

# Messtraining – besser vorbereitet an den Absolvententag 2012

## Herzlich Willkommen!

### Swiss Independance

**Mathilda Hansen**  
MSc ETH  
Partner

SWISS INDEPENDANCE AG  
Dufourstrasse 90 | 8008 Zürich  
Tel. +41 43 499 23 14 | Fax +41 43 499 23 99  
mathilda.hansen@swissindependance.ch

### Swiss Independance

**Kerstin Hauser**  
Betriebsökonomin FH  
Financial Consultant

SWISS INDEPENDANCE AG  
Dufourstrasse 90 | 8008 Zürich  
Tel. +41 43 499 23 15 | Fax +41 43 499 23 99  
kerstin.hauser@swissindependance.ch

# Ziel des heutigen Seminars

---

Optimale Vorbereitung für den Absolvententag 2012, um dadurch die Chancen dieses Events optimal nutzen zu können.

Die Erfolgchancen für die Bewerbungsphase werden somit gesteigert.

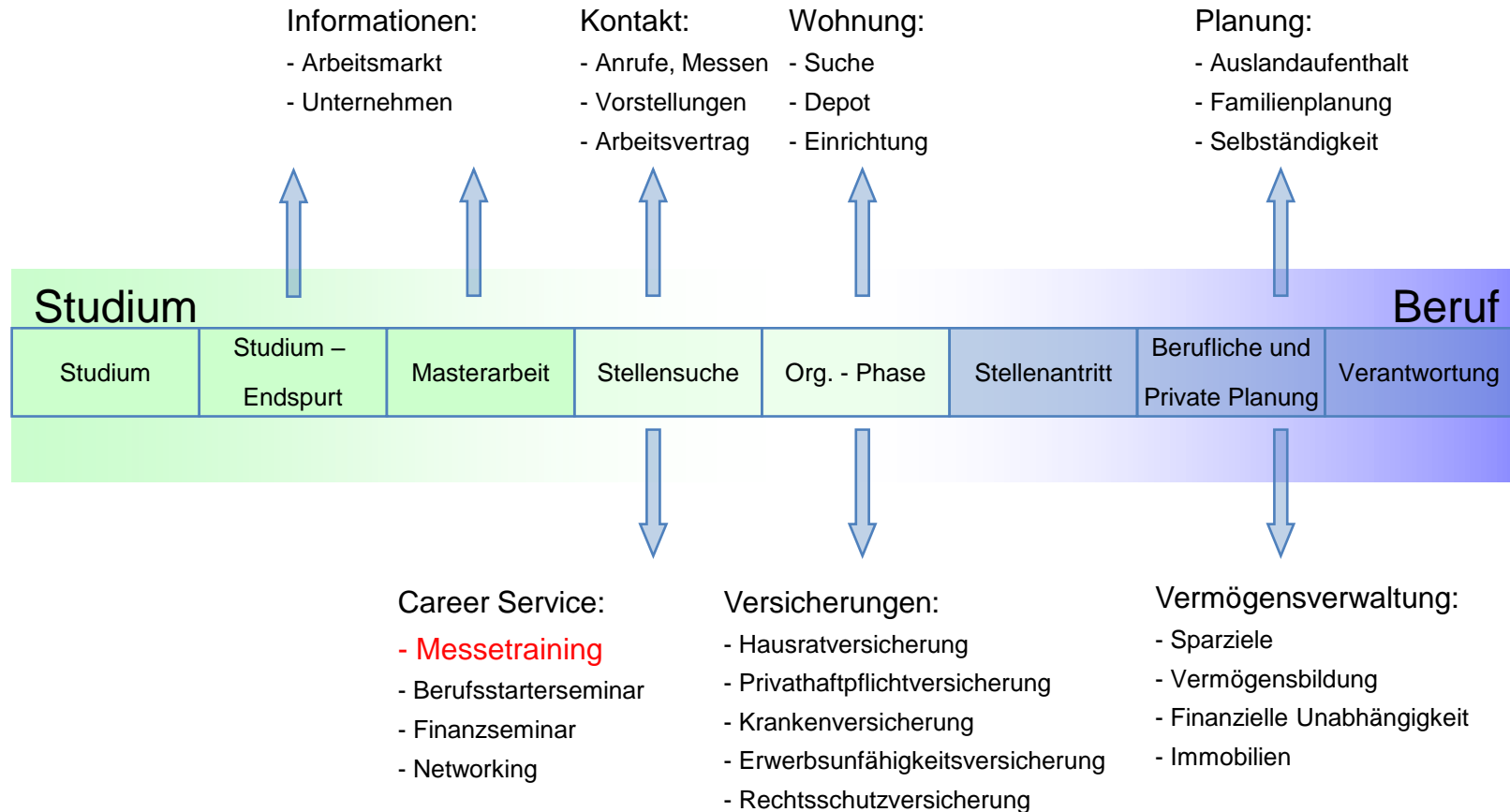


# Ablauf und Inhalt

---

- I. Einführung
- II. Ihre Vorbereitung auf den Absolvententag
- III. Ablauf des Events
- IV. Was kommt nach dem Event
- V. Fragen

# Berufseinstieg Hochschulabsolvent



## Verschiedene Wege im Bewerbungsprozess

---

- Stellenanzeige
- Praktika (via Absolvententag)
- Professor/Dozent
- Persönliche Beziehungen (evtl. via Absolvententag)
- Initiativbewerbung (via Absolvententag)
- Stellenvermittlung
- Internet
- Career Center der Hochschulen

# Systematische Vorbereitung beginnt jetzt!

---

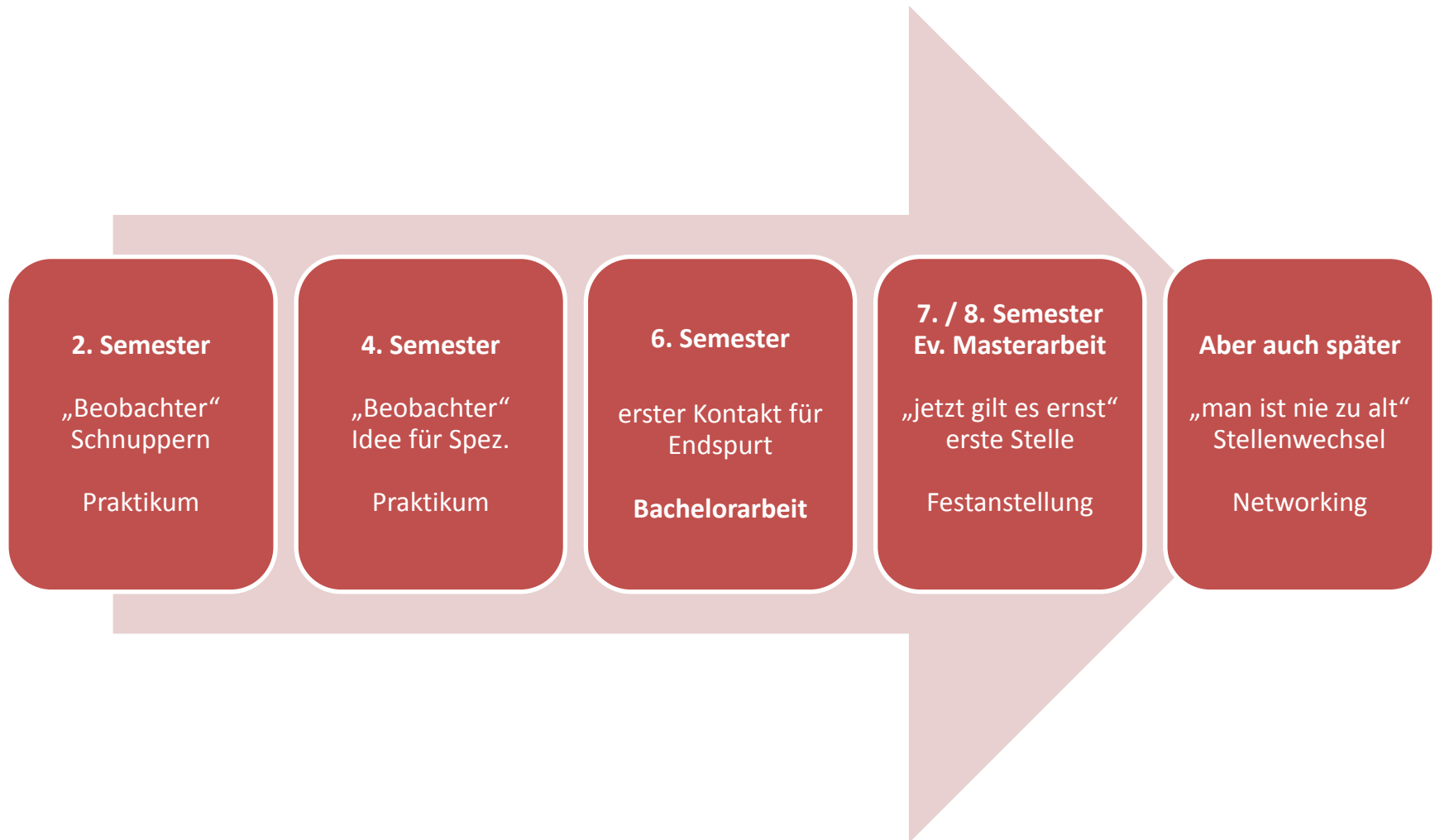


# Ablauf und Inhalt

---

- I. Einführung
- II. **Ihre Vorbereitung auf den Absolvententag**
- III. Ablauf des Events
- IV. Was kommt nach dem Event
- V. Fragen

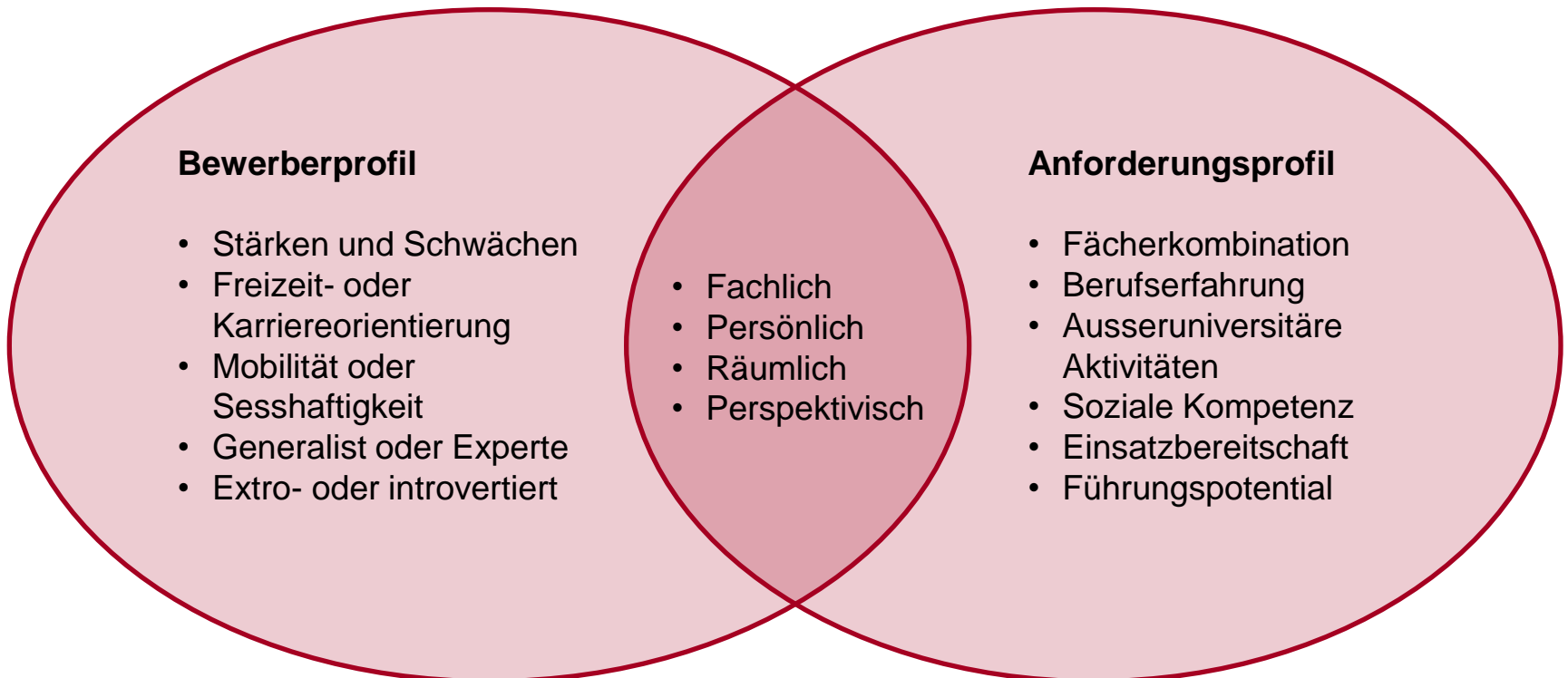
# Was möchten Sie an der Messe erreichen?





# Auf was Personalverantwortliche achten

---



# Persönlichkeit



# 100 potentielle Arbeitgeber

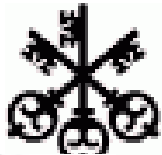
---



Helsana



Finanzielle Sicherheit / neu definiert



UBS

Appway



ICRC

ALSTOM



# Unternehmensrecherche

---

## ▪ Unternehmen:

- Hauptsitz
- Branche
- Tochterunternehmen / Beteiligungen
- Niederlassungen: wo? wie viele?
- Mitarbeiterzahl
- Produkte / Dienstleistungen
- Umsatz / Gewinn / Marktanteile
- Wettbewerber / Konkurrenten
- Aktueller Aktienkurs
- Entwicklungschancen

## ▪ Quellen:

- Broschüren
- Geschäftsbericht
- Internet
- Zeitungsarchive
- KollegInnen
- Messen
- Fachliteratur
- Börsenanalysen


# Zu Ihren Unterlagen gehören

---

- Bewerbungs- / Motivationsschreiben
- Lebenslauf – CV
- Passfoto
- Zeugnisse – chronologisch geordnet
- Praxisnachweise – chronologisch geordnet
- Bewerbungsmappe
- Referenzen



# Curriculum Vitae

Curriculum Vitae	
	<p><b>Hans Muster</b> Betriebsökonom FH Geboren am 31.2.1980 in Buchs SG</p> <p>Opernstrasse 44 6000 Luzern Telefon: 079 / 123 45 67 E-Mail: hans.muster@gmx.ch</p> <p><b>Familienstand:</b> ledig, keine Kinder</p> <p><b>Berufserfahrung</b></p> <p>04/2003 – heute <b>Swiss Independance AG, Zürich</b> Financial Consultant für Akademiker, Spezialist für Versicherungs- und Banklösungen.</p> <p>08/1995 – 12/1999 <b>Plaston AG, Widnau SG</b> Kunststofftechnologie in den Fachgebieten Spritzgiesen und Extrusion</p> <p><b>Studium</b></p> <p>10/2004 – heute <b>Executive Master in Private Banking &amp; Wealth Management an der Hochschule für Wirtschaft Luzern (HSW)</b></p> <p>11/1999 – 11/2002 <b>Abschluss des Studienganges Datenanalyse und Prozessdesign, Zürcher Hochschule Winterthur (ZHW)</b> Vertiefungsrichtungen: Statistische Datenanalyse, Wirtschafts- und Finanzmathematik Nebenfächer: SAS, stochastische Modellierung kontinuierlicher Finanzmärkte</p> <p>09/2002 – 11/2002 <b>Projektarbeit, Zurich Financial Services</b> Integrierte Risikobewertung des kontinentaleuropäischen Unternehmensgeschäfts</p>
	

Ehrenamtliche Aktivitäten	
07/2004 – heute	<b>Ehemaligenverein des Technikums Winterthur (ETW)</b> Vorstandsmitglied; Verantwortlicher Ressort „Events“
09/2001 – 06/2002	<b>Absolvententag 2002</b> Mitglied im OK des Absolvententages 2002 der ZHW; Verantwortlich für Messehalle, Standbau und Koordination Helfereinsätze
	<b>Schulbildung</b>
08/1996 – 06/1999	Technische Berufsmaturität an der Gewerblichen Berufsschule Buchs SG
07/1986 – 06/1995	Primar- und Sekundarschule in Altstätten SG
	<b>Sprachkenntnisse</b>
	Deutsch: Muttersprache Englisch: gut in Schrift und Wort Französisch: Grundkenntnisse
	<b>IT-Erfahrung</b>
	Vertiefte Kenntnisse in MS Office, VBA, LaTeX, S-Plus, SAS,  Grundkenntnisse in Java, SAP
	<b>Private Interessen</b>
	Leichtathletik (1500m, 3000m & 5000m), Mitglied in der Leichtathletikvereinigung Winterthur und im TV Reute AR; Momentan unter den 30 Besten über 3000m in der Schweiz; Ziel ist die Teilnahme und gute Platzierung über 5000m an den Schweizermeisterschaften 2005 in Bern
	Zürich, 9. Dezember 2011

# Ihre persönliche Vorbereitung

---

- Eingrenzen – welche der Firmen kommen für mich allenfalls als Arbeitgeber in Frage?
- Informationsrecherche über die ausgewählten Unternehmen
- Schriftlicher Fragenkatalog zusammenstellen
  
- Visitenkarten oder Curriculum Vitae?
- Schreibutensilien / Kleidung
- Vorbereitung auf knifflige Fragen

# Ablauf und Inhalt

---

- I. Einführung
- II. Ihre Vorbereitung auf die Messe
- III. **Ablauf des Events**
- IV. Was kommt nach dem Event
- V. Fragen



# Ablauf

---



# Mögliche Fragen an Sie

---

- **Zur Person allgemein:**
  - Welche persönlichen Stärken / Schwächen haben Sie?
  - Weshalb bewerben Sie sich gerade bei uns?
  - Was haben Sie neben dem Studium noch gemacht?
  - Was sind Ihre Hobbies?
  
- **Ausbildung:**
  - Warum haben Sie an der ZHAW dieses Fach studiert?
  - Was war der Inhalt Ihrer Bachelor/Masterarbeit?
  
- **Mündlicher Ausdruck:**
  - Bachelor/Masterarbeit, Resultat?
  
- **Firmenbezogene Motivation:**
  - Was wissen Sie von unserer Firma?
  - Würden Sie auch befristet bei uns Arbeiten? (Projektbasis)

# Ihre Fragen

---

- **Unternehmen:**
  - Wer sind die wichtigsten Kunden?
  - Wo liegen die Wettbewerbsvorteile?
  - Unternehmenswerte?
  
- **Arbeitsumfeld:**
  - Arbeitszeitmodell / Freizeit / Überstunden
  - Teamgrößen / Hierarchien
  - Auslandeinsatz / Reisetätigkeiten
  
- **Ausbildung / Karriere / Perspektiven:**
  - Intern / extern?
  - Finanzielle Unterstützung (z.B. von MBA?)
  - Verpflichtung?
  
- **Zu vermeidende Fragen:**
  - Gehalt
  - Sozialleistungen
  - Urlaub

# Ablauf und Inhalt

---

- I. Einführung
- II. Ihre Vorbereitung auf die Messe
- III. Ablauf des Events
- IV. Was kommt nach dem Event**
- V. Fragen

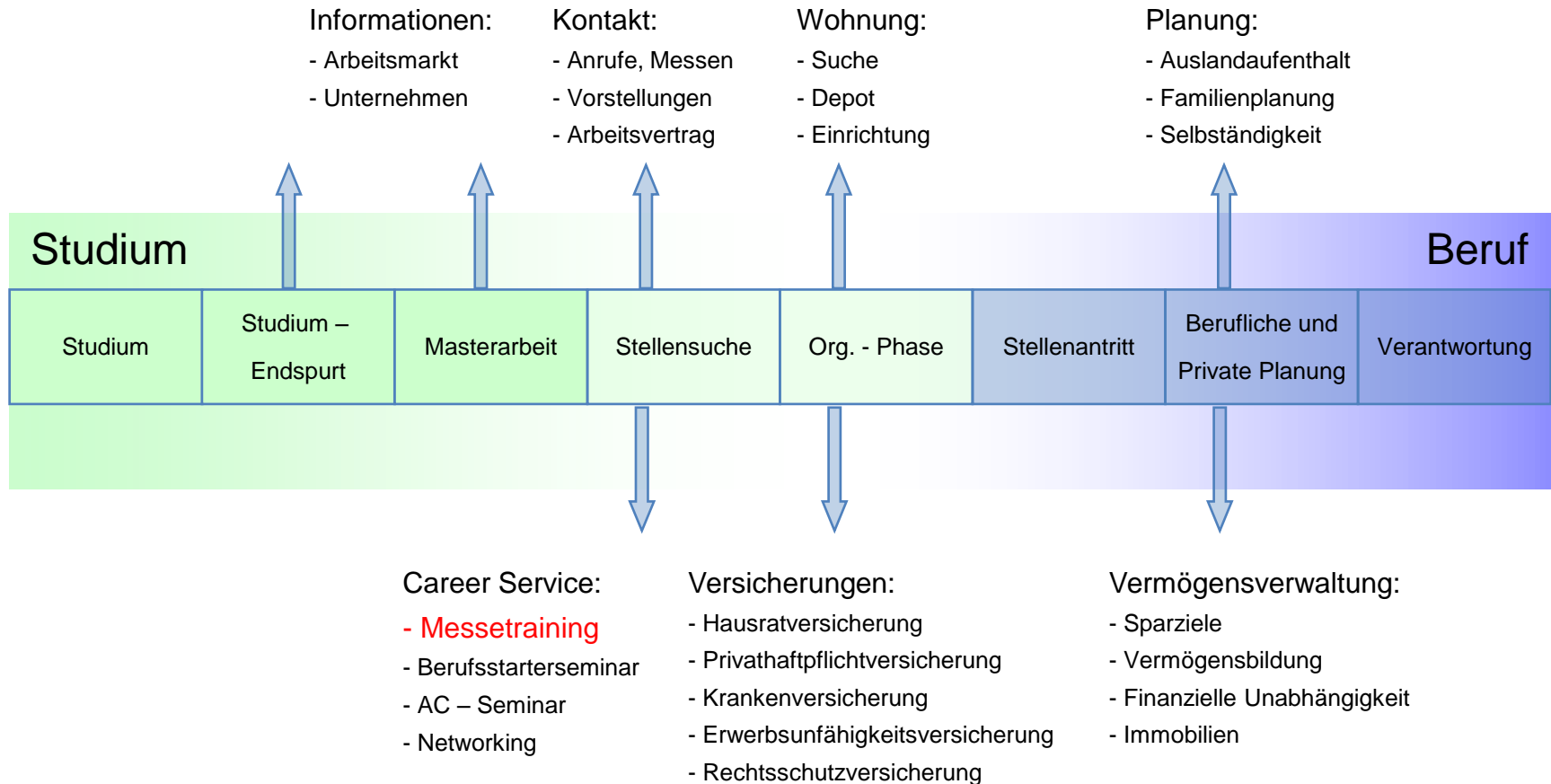
# Nachbearbeitung

---

- **Schriftliche Nachbereitung:**
  - An welchen Ständen war ich?
  - Mit wem habe ich gesprochen?
  - Was war / ist mein Eindruck?
  - Vor- und Nachteile?
  - Wem habe ich meinen CV abgegeben?
  - Wie bin ich mit den einzelnen verblieben?

**Eventuell Email schicken und sich für das interessante Gespräch bedanken.**

# Berufseinstieg Hochschulabsolvent



# Swiss Independance Begleitung und Betreuung während des Berufseinstiegs

- **Meilensteine beim Berufseinstieg**
  - Bewerbungsunterlagen / Arbeitsvertrag
  - Versicherungen / Vermögensplanung
- **Informationen und Service**
  - Versicherungen
  - Vermögensplanung / Steueroptimierung
- **Ablauf**
  - Seminarteilnahme
  - persönliche Beratung und Betreuung
- **Warum Swiss Independance**
  - Zeit- und Kostenersparnis
  - Spezialisiertes „Know-how“
  - Sonderkonditionen für Akademiker

## Die nächsten Schritte



Studenten-Check-up



Seminare:

- Intelligent mit Geld umgehen



Situationsanalyse



Lösungsvorschlag



Betreuung

## Seminare «Intelligent mit Geld umgehen»

---

### Themen:

- Lohn- und Budgetplanung
- Geldanlagen und Vermögensaufbau
- 3-Säulen-System der Schweiz, wie ist es aufgebaut und wo gibt es Lücken?
- Private Vorsorge und Absicherung
- Pensionskasse
- Wie bin ich über den Arbeitgeber abgesichert?
- Versicherungen: was brauche ich, was nicht?



## Daten der Seminare

---

- 26. März
- 27. März
- 02. April
- 03. April
- 18. April
- 19. April
- 23. April
- 25. April

# Anmeldung

---

Für die Anmeldung zu einem Seminar oder für eine Beratung bitte melden bei:

[kerstin.hauser@swissindependance.ch](mailto:kerstin.hauser@swissindependance.ch)

**Wir freuen uns auf Deine Kontaktaufnahme!**

# Gute Vorbereitung ist alles...

---



**Viel Erfolg am Absolvententag 2012!**